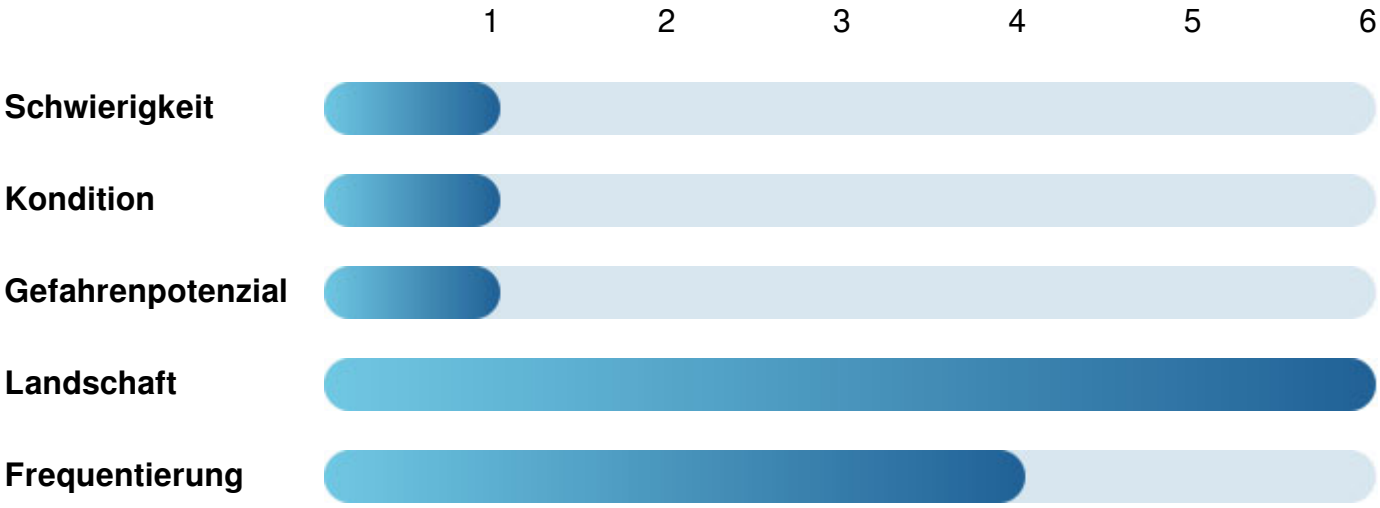
Hoher Kranzberg (1390 m)

Bergtour | Wetterstein
480 Hm | insg. 03:30 Std. | Schwierigkeit (1 von 6)



Diese zauberhafte, einfache Rundwanderung zieht sich vom Anfang bis zum Ende durch eine Bilderbuchlandschaft. Wen wundert es da noch, dass in dieser Ecke Bayerns die schönsten Ansichtskarten entstehen. Drei geheimnisvolle Seen, umrahmt von bizarren Gebirgsmassiven, bieten das passende Ambiente.

© Tourentipp.com 2026



Anfahrt: Autobahn München-Garmisch (A95) bis zum Autobahnende und nach Garmisch-Partenkirchen. Weiter auf der B2 nach Mittenwald und bei der Ausfahrt Nord abbiegen. An der Kaserne vorbei und nach Mittenwald hinein. Hier folgt man den Wegweisern: „Wandergebiet Kranzberg, Kranzberglift“ und fährt den „Gröblweg“ zum gebührenpflichtigen Parkplatz (3 Euro / Tag - Stand 2014) an der Talstation des Kranzberg- Sesselliftes hinauf.

Ausgangspunkt: Talstation des Kranzberg-Sesselliftes (980m) oberhalb von Mittenwald

Route: Am südlichen Ende des Parkplatzes (Wegweiser: Elmau, Lautersee, Ferchensee) geht man 200m auf einem Asphaltsträßchen zum „Berghotel-Cafe Latscheneck“ hinauf. Von dort wandert man nun auf einem breiten Höhenweg in einen lichten Wald hinein. Dem aufmerksamen Wanderer wird die unglaubliche Vielfalt verschiedenster Nadelbäume und deren würziger Geruch nicht entgehen. Ohne merklichen Höhengewinn geht es dahin und kurze Abstecher zu Aussichtspunkten mit Parkbänken laden jetzt schon zu Pausen ein. Bei einer kleinen Streuwiese „Bödele“ (1050m) öffnet sich der Wald erstmals ganz und der Blick schweift zur erhabenen „Wettersteinspitze“ hinüber. Wenig später leitet der Weg leicht fallend hinaus auf eine freie Wiese und zum hübschen „Lautersee“ hin. Bis hierher geht man ca. 30 Minuten. Dann schlendert man auf der „Uferpromenade“ am „Cafe Lautersee-Alm“ vorbei und kurz danach auch am „Cafe Seehof“. Gleich dahinter stößt man auf den Wegweiser: Ferchensee – Elmau und steigt anschließend über einen gestuften Wanderweg zu einem Forstweg hinauf. Die nächste Attraktion der „Ferchensee“ lässt nicht lange auf sich warten. Denn dieser geheimnisvolle See wird in Kürze auf dem, nun etwas fallenden Forstweg, (sonnige Variante) erreicht. Wenige Meter hinter dem „Gasthaus Ferchensee“ biegt man von dem Forstweg nach rechts (Wegweiser: Kranzberg) ab. Zunächst noch recht gemütlich, dann etwas steiler, zieht ein Wanderweg durch herrlichen Mischwald empor, bis man wieder auf den Forstweg trifft. Direkt in der Kurve (Wegweiser: Kranzberg) geht es gleich wieder nach rechts in den Wald hinein und man folgt dem weiterhin guten Weg hinauf bis zu einer Verzweigung. Hier hält man sich rechts (Wegweiser: Kranzberg) und betritt plötzlich eine Aussichtsbühne die ihresgleichen sucht. Auf dem freien Höhenrücken ist man sogleich am „Kranzberghaus“ und wenig später am kleinen Grasgipfel mit dem putzigen Unterstandshäuschen angelangt.

Abstieg: Vom Gipfel aus steigt man nach Norden (Wegweiser: Wildensee – Ehrenmal – Klais – Mittenwald) auf einem Weg bergab, der nach links in einen lichten Wald hineinführt. Über einen breiten bewaldeten Rücken wandert man in leichtem Auf und Ab dahin. Danach geht’s in einigen Kehren im

© Tourentipp.com 2026

Hochwald bergab bis zu einer asphaltierten Straße. Dieser folgt man ca. 250m talwärts und biegt dann nach rechts ab (Wegweiser: Wildensee – Ehrenmal – Korbinianhütte - Mittenwald). Nach einer Schranke wandert man auf einer militärisch genutzten Forststraße zum Wildensee mit gleichnamigem Gasthaus hinunter. Weiterhin auf dem Forstweg bleibend (Wegweiser: Mittenwald) geht's dann zwischen einigen Baumgruppen mit packenden Blick ins Karwendel (siehe Bild 5) hinab. Der erste und auch der zweite Rechtsabzweig zur „Korbinianhütte" wird ignoriert, man hält sich immer auf dem schmalen Sträßchen bergab, welches nun durch grüne Buckelwiesen (siehe Bild 6) führt. Bei der Verzweigung zur „Gröbl-Alm" wendet man sich nach rechts (Mittenwald) und wandert zum Schluss auf einem wunderschönen Höhenweg hoch über Mittenwald zum Parkplatz zurück.

Charakter: Diese sehr leichte Halbtagesrundtour wird vom Seen-Trio (Lautersee, Ferchensee und Wildensee) geprägt und bietet allerschönste Landschaftserlebnisse. Die erste Stunde bis zum Ferchensee geht es fast eben dahin und danach schlängelt sich ein moderat angelegter Weg hinauf zum Kranzberg. Auf diesem bescheidenen Grashöcker hat man aber eine derart großartige Aussicht, dass man meinen könnte, tausend Meter höher zu stehen. Die Runde verläuft auf einem durchgehend guten breiten Weg mit bester Beschilderung, Pausenbänken und vielen Einkehrmöglichkeiten. Da kein allzu großer Höhenunterschied im Aufstieg bewältigt werden muss, kann die Tour auch von weniger Trainierten und Familien mit Kindern ohne Probleme unternommen werden. Auch als Winterwanderung oder Schneeschuhtour geeignet.

Gehezeit: Aufstieg: ca. 2 Stunden. Abstieg: ca. 1,5 Std.

Tourdaten: 480 Höhenmeter (inkl. Gegenanstiege); Distanz: ca. 13 km (gesamte Runde)

Jahreszeit: Mai bis November (auch als Winterwanderung geeignet).

Stützpunkt: Auf dieser Rundwanderung gibt es sehr viele Möglichkeiten Hunger und Durst zu stillen. Am Lautersee finden sich gleich drei Gaststätten und 30 Min. später am Ferchensee bietet sich die nächste Gelegenheit einzukehren. Kurz unter dem Kranzberggipfel ist natürlich das „Kranzberghaus" mit Übernachtungsmöglichkeit, das ganzjährig geöffnet ist (Ausnahme: von November bis Dezember nur an schönen Wochenenden), Tel: 0049 / (0)8823-1591, und am Wildensee der „Gasthof Wildensee".

Karte: Kompass 790, Garmisch Partenkirchen / Wetterstein, 1:30.000. Oder AV-Karte Wetterstein- und Mieminger Gebirge, Östliches Blatt Nr.: 4/3, 1:25.000. Zum Karten-Shop...

Autor: Doris & Thomas Neumayr

© Tourentipp.com 2026